Chameleon Research Group
Adapting Energy & Transport to Climate Change

Workshop von der Forschungsgruppe Chamäleon, dem Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) und der Deutschen Bahn AG (DB)
Dienstag, 8. Februar 2011 - DB Netz AG, Frankfurt am Main

Der Klimawandel und seine Folgen – Herausforderungen für den Schienenverkehr

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
i|ö|w Institut für ökologische Wirtschaftsforschung
DB Mobility Networks Logistics
VDV
Gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung

Workshop “Der Klimawandel und seine Folgen - Herausforderungen für den Schienenverkehr“

Hintergrund

Die Zuverlässigkeit und die Lebensdauer von Infrastruktur des Schienenverkehrs werden erheblich durch Witterungsereignisse beeinflusst. Durch den fortschreitenden Klimawandel ist mit einer Zunahme von extremwetterbedingten Schadensereignissen zu rechnen. So können beispielsweise zunehmende Starkregen oder Stürme durch Überschwemmungen, Unterspülungen oder Baumfall die Zuverlässigkeit des Schienenverkehrs gefährden. Zudem stellen tendenziell steigende Temperaturen erhöhte Anforderungen an Infrastruktur und Fahrzeuge dar.

Vor diesem Hintergrund lädt die Forschungsgruppe „Chamäleon“ gemeinsam mit dem Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) und der Deutsche Bahn AG (DB) am 8. Februar 2011 zu einem eintägigen Workshop nach Frankfurt ein. „Chamäleon“ ist ein vom BMBF gefördertes Projekt der Universität Oldenburg und des Instituts für ökologische Wirtschaftsforschung, das Anpassungsstrategien in Unternehmen des Verkehrs- und Energiesektors untersucht.

Inhalt

Gemeinsam möchten wir mit Ihnen diskutieren, wie Unternehmen, Politik und Behörden proaktiv den Folgen des Klimawandels begegnen und sich an diese anpassen können. Konkret sollen im Workshop Kooperations- und Unterstützungsbedarf zwischen öffentlichen und privaten Akteuren der Schieneninfrastruktur identifiziert und mögliche Anpassungsmaßnahmen diskutiert werden.

Aufbauend auf den Ergebnissen einer Befragung deutscher Verkehrsunternehmen zur Wahrnehmung und Bewertung von Klimawandelfolgen und dem Umgang mit diesen Entwicklungen stehen im Workshop folgende Fragen im Mittelpunkt:

- Welche Folgen des Klimawandels sind für die Betreiber und Nutzer von Schieneninfrastruktur besonders relevant? Welche volkswirtschaftlichen und gesellschaftlichen Folgen haben Ausfälle von Schieneninfrastruktur?
- Welche spezifischen Anpassungsmaßnahmen werden bereits ergriffen, welche zusätzlichen Maßnahmen werden in Zukunft erforderlich? Was können wir von internationalen Beispielen lernen?
- Welcher Kooperations- und Unterstützungsbedarf ist zwischen öffentlichen und privaten Akteuren für die Umsetzung von Anpassungsmaßnahmen im Schienenverkehr nötig?

Im Wechsel zwischen Vorträgen und Diskussionseinheiten werden die Teilnehmer/innen mit Hilfe der „Weltcafé-Methode“ in einen intensiven Dialog und Austausch treten. Die „Weltcafé-Methode“ soll einen konstruktiven, ergebnisorientierten und motivierenden Dialog befördern.

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Vertreter/innen aus Verkehrsunternehmen, Aufgabenträgern und Verbänden sowie der Verkehrsplanung in Politik und Verwaltung (Bundes-, Landes- und Gemeindeebene), die sich teilweise bereits mit den möglichen Klimawandelfolgen beschäftigen und Anpassungsoptionen in Planungs- und Entscheidungsprozessen berücksichtigen.

Programm

Ab 9 Uhr Anmeldung

9.30 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Dr. Esther Hoffmann, Prof. Dr. Klaus Eisenack, Forschungsgruppe Chamäleon
Uta Maria Pfeiffer, Verband deutscher Verkehrsunternehmen
Arno Seifert, Deutsche Bahn AG

10.00 Uhr **Block 1: Die Folgen des Klimawandels und ihre Bedeutung für den Schienenverkehr**

- Klimawandel in Deutschland und Auswirkungen auf die Verkehrsbranche
  Micha Steinhäuser, Forschungsgruppe Chamäleon
- Klimawandelfolgen, Vulnerabilität und Anpassung im deutschen Schienenverkehr – Ergebnisse eines Surveys
  Maja Rotter, Forschungsgruppe Chamäleon
- Indirekte Klimawandelfolgen: Schadensereignisse im ÖPNV und die Betroffenheit von Kommunen
  Oliver Mietzsch, Deutscher Städtetag
- Weltcafé 1: Relevanz des Klimawandels für den Schienenverkehr

11.40 Uhr **Block 2: Anpassungsmaßnahmen: Beispiele und Entwicklungsbedarf**

- Weltcafé 2: Anpassungsmaßnahmen im Schienenverkehr: Aktueller Stand
- Anpassungsmaßnahmen im Schienenverkehr – internationale Beispiele
  Dr. Roland Nolte, Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung
- Weltcafé 3: Anpassungsmaßnahmen im Schienenverkehr: Weiterentwicklungen

13.15 Uhr **Mittagspause**

14.15 Uhr **Block 3: Die Rolle öffentlicher Akteure in der Anpassung von Schieneninfrastruktur**

- Klimawandel und Nahverkehr auf der Schiene – welche Herausforderungen kommen auf Aufgabenträger, Verkehrsunternehmen und Kunden zu?
  Susanne Henckel, Bundesarbeitsgemeinschaft der Aufgabenträger des SPNV
- Klimawandel als Herausforderung für die Genehmigungspraxis
  Eckhard Roll, Eisenbahnbundesamt
- Weltcafé 4: Kooperations- und Unterstützungsbedarf zwischen öffentlichen und privaten Akteuren

17.00 Uhr **Bock 4: Zusammenfassung und Ausblick**

- Klimaanpassungspolitik in Deutschland: aktueller Stand
  PD Dr. Achim Daschkeit, Umweltbundesamt / KomPass
- Zusammenfassung und Schlusswort
  Dr. Esther Hoffmann, Forschungsgruppe Chamäleon
  Uta Maria Pfeiffer, Verband deutscher Verkehrsunternehmen

17.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Chameleon Research Group
Adapting Energy & Transport to Climate Change
DB Mobility Networks Logistics
VDV
GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung